

kostenlos  
www.cmweekly.de  
ISSN: beantragt

# content management *weekly*

Ausgabe 4/2003 - 15. Juli 2003

**Kunden- und  
andere Portale  
mit PHP**

**Marktrelevanz  
von .NET**

**Kurztest:  
webEdition**

**Sonderdruck**

**web** **edition**  
Software GmbH

# Kurztest: webEdition

webEdition zählt zu den bekanntesten deutschen WCMS Systemen. Das von Astarte erfundene System wird mittlerweile von der eigens dafür gegründeten webEdition GmbH vertrieben und spricht mit seinen Funktionalitäten speziell den Mittelstand an. Besonders das Preisgefüge ist interessant: Schon ab 159,00 Euro kann das auf PHP und MySQL basierende System lizenziert werden und wird dazu im Quellcode ausgeliefert.

Von Matthias Guth.

## Am Anfang ist das ZIP

Die Installation von webEdition läuft über ein simples, aber sehr benutzerfreundliches Verfahren: Nach dem Entpacken der heruntergeladenen .zip Datei auf seinem heimischen System (Wenn webEdition auf CD erworben wird, entfällt das Herunterladen natürlich.) wird ein spezielles Installationsprogramm ausgeführt, das für Windows, Mac und verschiedene Unix-Varianten verfügbar ist. Wir haben mit der Windows Variante getestet. webEdition wird durch dieses Programm per FTP auf dem Server installiert. Das Installationsprogramm führt, ähnlich der Installation eines normalen Programmpakets, durch die Einrichtung des Systems. Nachdem die Lizenzbedingungen akzeptiert wurden, fragt das Programm die Daten der Website ab, auf der es installiert werden soll. Im darauffolgenden Schritt sind die zugehörigen FTP Zugangsdaten einzugeben. Nach klicken auf die „weiter“ Schaltfläche überträgt das Tool die CMS-Dateien auf den angegebenen Webspace. Dieser Vorgang nimmt bei einem DSL-Anschluss ca. 15 Minuten in Anspruch.

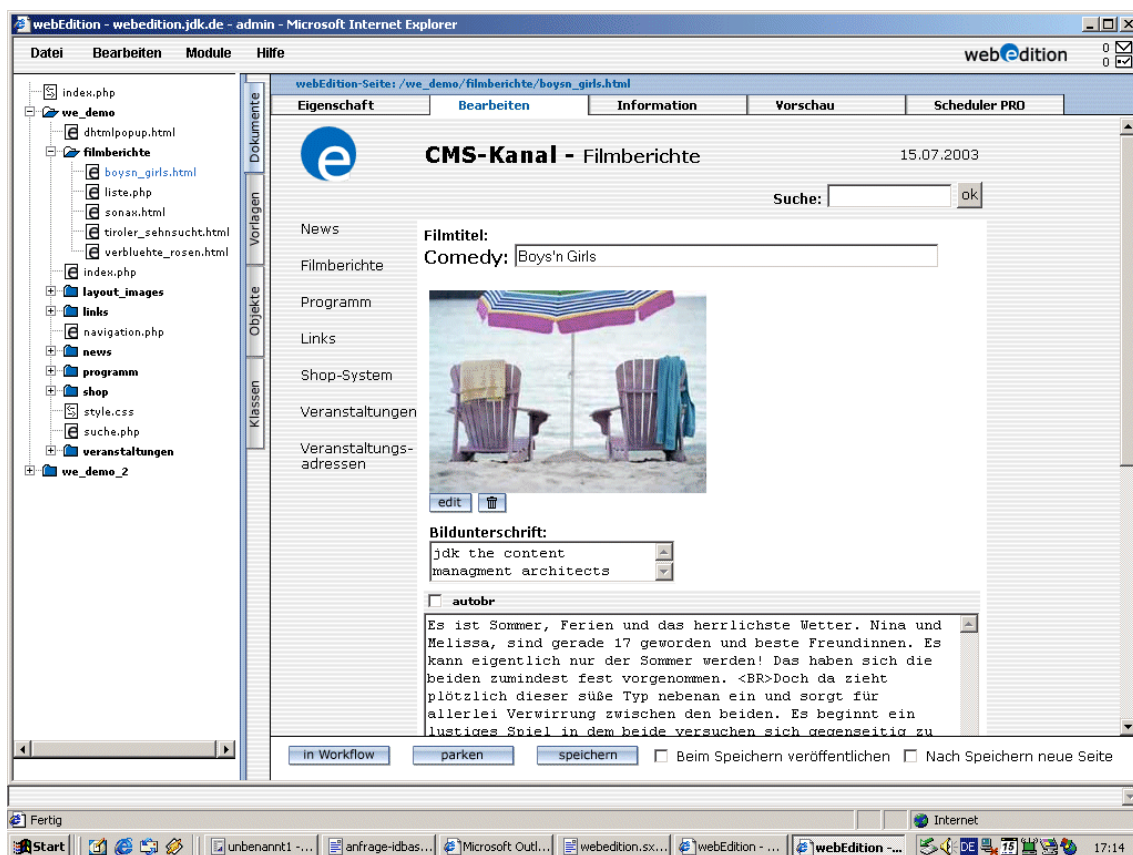
Nach dem Übertragen der Dateien sind noch die Zugangsdaten zur MySQL Datenbank einzugeben, die webEdition zwingend voraussetzt. Das Installationsprogramm legt automatisch die benötigte Struktur und Beispieldaten in der Datenbank ab.

Die Installation ist damit beendet und bietet direkt die Möglichkeit zum Anmelden am System. Nach Eingabe der Benutzerkennung und des

Passwortes, öffnet sich ein Bildschirmfüllendes Fenster mit der Benutzeroberfläche. Hier wird zuerst und nur dieses eine Mal die Seriennummer abgefragt, die zur Freischaltung notwendig ist. Nach der Eingabe schlägt das System direkt alle vorhandenen Updates vor, die mit Ihrer Lizenz verfügbar sind. Vorbildlich legt das System beim Updaten auf Wunsch eine Sicherheitskopie der zuvor vorhandenen Dateien an.

## Rundgang

Beim ersten Starten des Systems bietet es sich an, die „Guided Tour“, also einen Rundgang durch das System, zu besuchen. Sie erklärt sehr ausführlich, wie Seiten und Vorlagen erstellt werden und bietet so einen abgerundeten Einstieg in das System. Auch für Redakteure ohne techni-



**Intuitiv und einfach:** Inhalte werden in webEdition Formular-basiert bearbeitet.

sches Verständnis ist diese Tour bestens geeignet.

### Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von WebEdition ist in zwei Bereiche eingeteilt: Ein Bereich zum Bearbeiten der Dokumente und ein Ordnerbrowser zum Öffnen der Vorlagen und einzelnen Webseiten. Außerdem befindet sich am rechten oberen Rand ein Auswahlmü mit verschiedenen Menüpunkten und zwischen den beiden Bereichen ein Menü zum Wechseln zwischen Vorlagen, Webseiten, Optionen und anderen Funktionen.

### Vorlagen

Vorlagen bestehen in WebEdition auf einfachen HTML Dateien. Die in WebEdition bearbeitbaren Felder werden mit <we:tags> eingebunden. Bei den <we:tags> handelt es sich um eine an HTML/XML angelehnte Syntax, die Funktionen in eine Funktionsbibliothek auslagert und sie beim Seitenaufruf integriert. Hier hilft das System, indem es die benötigten Eingaben in einem Formular sammelt und dem Benutzer zum einfachen Hineinkopieren in die Vorlage anbietet. In webEdition 2.2 stehen über 100 <we:tags> zur Verfügung.

### Bearbeiten von Seiten

Das Bearbeiten von Seiten ist sehr einfach. Texte gibt man einfach in Textfelder ein. Bilder lädt man per FTP in ein

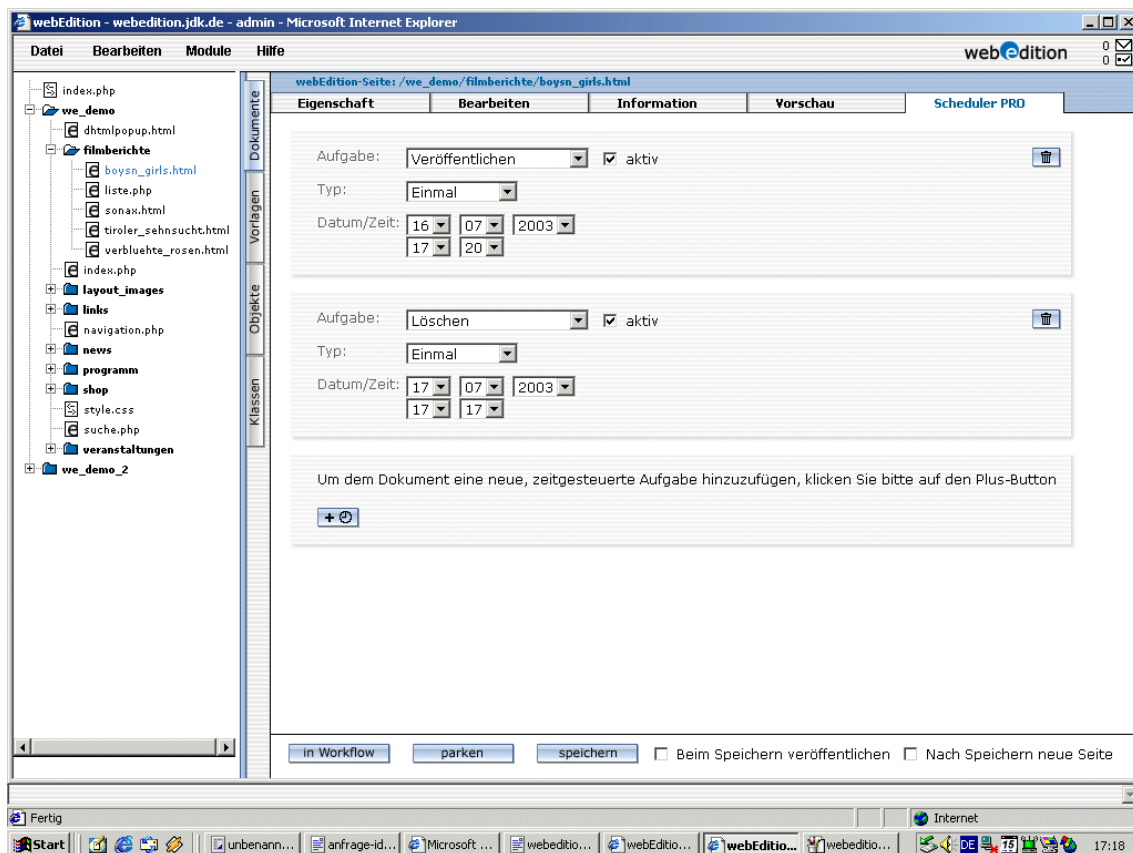
zentrales Verzeichnis und kann sie dann in allen Seiten verwenden. Natürlich ist auch eine Vorschaufunktion integriert. Die Redaktionsarbeit ist daher auch von nicht technisch versierten Redakteuren einfach durchzuführen.

### Module

Der Basisumfang von WebEdition lässt sich durch vielfältige, kostenpflichtige Module erweitern. Angeboten werden u.A. ein Webshop, ein Bannermodul, Workflows, ein Mitteilungssystem für die Redakteure, einen Scheduler, sowie die gerade erst erschienenen Module „Scheduler PRO“ und „Newsletter“. Die Version „Suite PRO“ Version von webEdition verfügt als „Rundum-Sorglos-Paket“ über alle verfügbaren Module.

### Fazit

webEdition ist eines der besten deutschen Mid-size WCMS Systeme. Besonders gefällt die Installation, die einfache Template Integration, die vielen nützlichen Module und die gelungene Benutzeroberfläche mit vielen praktischen Details.



**Umfangreich:** Der neue Scheduler PRO kann mehrmals pro Artikel eingerichtet werden.